

Landratsamt Freudenstadt
Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft
Herrenfelder Straße 14
72250 Freudenstadt

Landesamt für Denkmalpflege

Name: Fabian Just
Telefon: 0721 926-4809
E-Mail: abteilung8@rps.bwl.de
Geschäftszeichen: RPS83-1-255-26/34/2
(bei Antwort bitte angeben)
Datum: 04.02.2026

Stadt Freudenstadt / Gemeinde Seewald
Errichtung und Betrieb von vier Windenergieanlagen des Typs Nordex
N175/6.x, Genehmigungsverfahren gem. BImSchG, Beteiligung der Be-
hörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Beteiligung im o. g. Verfahren. Das Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg (LAD) nimmt als Träger öffentlicher Belange wie folgt Stellung:

Bau- und Kunstdenkmalpflege

Gegen das o. g. Vorhaben bestehen aus baudenkmalpflegerischer Sicht keine Bedenken. In der Umgebung der geplanten Windenergieanlagen (WEA) befinden sich keine in höchstem Maße raumwirksamen eingetragenen Kulturdenkmale gemäß § 15 (4) Denkmalschutzgesetz Baden-Württemberg. Ferner sind keine Kulturdenkmale durch die geplante Erschließung der WEA-Standorte betroffen.

Archäologische Denkmalpflege

Aus denkmalfachlicher Sicht bestehen zu der Planung in vorliegender Form keine Bedenken. Archäologische Kulturdenkmale sind entweder nicht betroffen oder wegen der Geringfügigkeit der zu erwartenden Bodeneingriffe nicht gefährdet.

Seitens der Archäologischen Denkmalpflege bitten wir um Berücksichtigung der Regelungen der §§ 20 und 27 DSchG:

Sollten bei der Durchführung vorgesehener Erdarbeiten archäologische Funde oder Befunde entdeckt werden, ist dies gemäß § 20 DSchG umgehend einer Denkmalschutzbehörde oder der Gemeinde anzuzeigen. Archäologische Funde (Steinwerkzeuge, Metallteile, Keramikreste, Knochen, etc.) oder Befunde (Gräber, Mauerreste, Brandschichten, auffällige Erdverfärbungen, etc.) sind bis zum Ablauf des vierten Werktages nach der Anzeige in unverändertem Zustand zu erhalten, sofern nicht die Denkmalschutzbehörde mit einer Verkürzung der Frist einverstanden ist. Zuwiderhandlungen werden gem. §27 DSchG als Ordnungswidrigkeiten geahndet. Bei der Sicherung und Dokumentation archäologischer Substanz ist zumindest mit kurzfristigen Leerzeiten im Bauablauf zu rechnen. Ausführende Baufirmen sollten hierüber schriftlich in Kenntnis gesetzt werden.

Wir bitten diesen Hinweis in die Planunterlagen, sofern nicht bereits enthalten, zu übernehmen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: ToeB-BeteiligungLAD@rps.bwl.de

Mit freundlichen Grüßen

Fabian Just

(Städtebauliche Denkmalpflege)

Dr. Sven Jäger

(Archäologische Denkmalpflege)

Datenschutzhinweise

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten, welche die Regierungspräsidien Baden-Württemberg verarbeiten, erhalten Sie im Internet unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/datenschutzerklaerungen-der-regierungspraesidien-b-w/>
oder postalisch auf Anfrage.